

Übersicht

Kontaktstudienangebote und Wahlmodule

im Rahmen der Studiengänge

Angewandte Pflegewissenschaft und Angewandte Hebammenwissenschaft



Kontaktstudium – hochschulische Weiterbildung für Pflegende und Hebammen

Die Unterstützung von Pflegenden und Hebammen in Ihrer beruflichen Weiterentwicklung / Karriere, ist für Kliniken sowie viele andere Einrichtungen des Gesundheitswesens mittlerweile von großem Interesse, da so neben der Sicherstellung der Pflegequalität auch die Attraktivität als potentieller Arbeitgeber erhöht werden kann.

Studierende erlangen durch eine hochschulische Weiterbildung neues Wissen und neue Kompetenzen, die aufgrund der zunehmenden Versorgungskomplexität der Patientinnen und Patienten immer wichtiger werden.

Als Gründe gegen die Teilnahme an einer Weiterbildung wird häufig die Kombination von familiären, finanziellen und beruflichen Verpflichtungen genannt. Zudem ist nach vielen Jahren in der Praxis der Weg zurück in das Lernen / die Theorie mit Selbstzweifeln und Unsicherheit verbunden. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des BMBF-Förderprojektes OPEN – OPen Education in Nursing an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart in enger Kooperation mit Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen etc. das Kontaktstudium entwickelt.

Information über das Kontaktstudium

Das Kontaktstudium richtet sich an beruflich qualifizierte Pflegende und Hebammen, die Interesse an einer hochschulischen Weiterbildung haben oder sich über die Aufnahme des berufsbegleitenden Studiums „Angewandte Pflegewissenschaft“ (Bachelor of Arts, 210 ECTS) oder „Angewandte Hebammenwissenschaft – Erweiterte Hebammenpraxis“ (Bachelor of Science, 210 ECTS) noch unsicher sind. Für die Teilnahme am Kontaktstudium wird ein Examen in einem der drei Pflegefachberufe (Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen oder Altenpfleger/-innen) oder als Hebamme sowie mindestens zwei Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Eine Hochschulzugangsberechtigung wird nicht benötigt.

Das Kontaktstudium dauert 6 Monate und ist in kompakten Präsenzveranstaltungen organisiert (2-6 Tage im Monat; insgesamt 12 - 13 Tage pro Kontaktstudium). Abgeschlossen wird das Kontaktstudium mit einem Hochschulzertifikat und dem Erhalt von 10 ECTS. Diese ECTS können auf ein späteres Studium angerechnet werden was mit einer Verkürzung des Studiums einhergeht. Die Gebühren für die Teilnahme an einem Kontaktstudienangebot liegen bei 240€.

Modulname	Workload (Präsenz- und Selbst- studium)	Beginn	Dauer (Semester)	Inhalte	Besonderheiten
Berufspädagogik I Wahlmodul und Kontaktstudiengang	300	1. April & 1. Oktober	1	Praxisanleitung, Didaktik, Pädagogik, Grundlagen Pflegewissenschaft/ Hebammenwissenschaft, Ethik, Recht	Anforderungen an die Praxisanleitenden nach neuem Pflegeberufgesetz und Hebammengesetz(2020) sind erfüllt.
Berufspädagogik II Wahlmodul	300	1. Oktober	1	Pädagogik, Kommunikation, Didaktik, Ethik	Wird nur im Rahmen des jeweiligen Bachelorstudienganges angeboten
Gerontologie & Geriatrie Wahlmodul und Kontaktstudiengang	300	1.Oktober	1	Demenz und Mobilität, Kommunikation, Ethik, Psychologie, Recht	Mit 72 Std. „ZERCUR“ Zertifizierung von der Fachgesellschaft Geriatrie
Gesundheitsförderung und Prävention für junge Familien I + II Wahlmodul und Kontaktstudiengang	600	1. April	2	Beratung und Förderung der Elternkompetenz, Bindung und kindliche Entwicklung, Risiken für das Kindeswohl	Zertifikat zur Familienhebamme oder Familien-Gesundheit- und Kinderkrankenpflege Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD e.V.) und dem Hebammenverband BW e.V.
Gesundheitsmanagement I + II Wahlmodul und Kontaktstudiengang	600	1. Oktober	2	Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext, Führen und Leiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Personalplanung und Personalentwicklung, Betriebswirtschaftliche Grundlagen Einrichtungen des Gesundheitswesens	Basierend auf den DKG-Empfehlungen

Modulname	Workload (Präsenz- und Selbst- studium)	Beginn	Dauer (Semester)	Inhalte	Besonderheiten
Palliative Care I + II Wahlmodul und Kontaktstudiengang	300 + 300	1. April (I) & 1. Oktober (II)	1	Trauer, Spiritualität und Teamarbeit, Krankheitsverlauf und Symptomkontrolle, Ethik, Recht	40 Std. Basismodul sind von der Deutschen Gesellschaft für Palliativ- medizin zertifiziert
Schutzkonzepte für vulnerable Gruppen in der Pflege und Ge- sundheitsversorgung Wahlmodul und Kontaktstudiengang	300	1. Oktober	1	Gewalt und Gewaltprävention in der Pflege und Geburtshilfe, Kinderschutz, Schutzkonzepte, Umgang mit traumati- sierten Menschen	Konzeption und Umsetzung in Ko- operation mit dem Uniklinikum Ulm

Kontaktstudium – Curriculum

Wintersemester (Oktober – März)	Sommersemester (April – September)
<ul style="list-style-type: none"> • Berufspädagogik I • Berufspädagogik II (nur Wahlmodul) • Gesundheitsmanagement I • Palliative Care I* • Gesundheitsförderung und Prävention für junge Familien II • Gerontologie & Geriatrie * • Schutzkonzepte für vulnerable Gruppen in der Pflege und Gesundheitsversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspädagogik I • Gesundheitsmanagement II • Palliative Care II* • Gesundheitsförderung und Prävention für junge Familien I

*Die mit Sternchen gekennzeichneten Module können ausschließlich von Pflegefachkräfte besucht werden

Allgemeine Beratung zu den Kontaktstudiengängen:

Frau Ursula Hengemühle

Tel: 0711-1849-628

Bei weiteren Fragen oder sonstigem Beratungsbedarf können Sie sich gerne an uns

Für Pflegefachkräfte

E-Mail: pflgewissenschaft@dhw-stuttgart.de

Tel.: 0711- 1849-579

Für Hebammen

Frau Andrea Bosch:

info-fem@dhw-stuttgart.de oder andrea.bosch@dhw-stuttgart.de

Tel.: 0711- 1849-596